

Was ein Mann so kann...

Inklusives Projekt „Lebens(T)räume“ zeigt Momentaufnahmen

Ausstellung bis zum 13. Juni im Forum Rastatt zu sehen

Wann ist ein Mann ein Mann? Dass das „Mann-Sein“ viele verschiedene Seiten beinhaltet, die unabhängig von Einschränkungen sind, macht die Ausstellung „Lebens(T)räume“ deutlich. Ein Ergebnis des inklusiven Projektes „Typisch Mann – Na klar!“ für Männer mit und ohne Einschränkungen. Bis zum 13. Juni sind die besonderen Fotografien im Kino Forum zu sehen. Das teilt die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal mit.

„Ich bin begeistert von den Bildern“, sagt Jan Maier, Geschäftsführer Forumcinemas, und fügt hinzu, „wir haben erstmals eine Ausstellung in unseren Räumlichkeiten und stellen fest, dass diese sich bestens dafür eignen.“ Schon vor der Eröffnung des neuen Kinostandortes in Rastatt fanden mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Gespräche betreffend möglicher Kooperationen statt, so die Mitteilung weiter.

„Es gibt viele Ideen, einige konnten auch schon umgesetzt werden“, betont Maier mit Blick auf den Kinosommer im Hof des Rastatter Kulturforms. Auch in diesem Sommer werde ein Film mit besonderen Menschen ausgestrahlt. „Gerade wurde beschlossen, dass wir den Film ‚Wunder‘ mit Julia Roberts und Owen Wilson am 10. August dort ausstrahlen werden“, kündigt der Geschäftsführer an.

Doch nun können die Kinobesucher erst mal beim Warten die Aufnahmen von Hans-Peter Hegmann begutachten. Dem Fotografen gelang es, lebendige Momentaufnahmen der Projektteilnehmer an außergewöhnlichen Orten zu schießen. „Die Leute werden hier zufällig mit den Bildern konfrontiert, auf diese Art können ganz verschiedene Gruppen, bei uns vor allem auch die Jugend, erreicht werden“, meint Maier.

Der Grund weshalb sich die Lebenshilfe auch für eine Wanderausstellung entschieden habe. „Die Eröffnung im Landratsamt Rastatt war bereits ein großer Erfolg“, berichtet Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe, „ein krönender Abschluss des Gemeinschaftsprojektes des Jugend- und Familienzentrum Gaggenau des Vereins Kindgenau und der Begleiteten Wohnangebote der Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften.“

Ziel des zweijährigen Projektes: Das Selbstbewusstsein stärken und besonders Menschen mit einer Einschränkung vermitteln, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind. Durch die gemeinsamen Erfahrungen, die Teamarbeit und den Spaß, die sie bei verschiedenen Workshops wie zum Beispiel Bierbrauen, Fitnesskurs, Flirtkurs, Wurstmachen, Körperpflege und Styling hatten, sei ein unkompliziertes, respektvolles und freundschaftliches Miteinander entstanden. BNN

Service

Vom 4. Juli bis zum 1. August wird die Hauptfiliale der Volksbank Baden-Baden Rastatt in Gaggenau der nächste Ausstellungsort sein.

Es folgen ab dem 14. August bis 25. September die Räume des Unimog-Museum in Gaggenau. Von 17. Oktober bis 15. November werden die Fotografien in der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau am Bahnhofplatz 8 in Gaggenau präsentiert. Der Abschluss der Ausstellung findet vom 30. November bis zum 3. Januar 2019 rund um den Salmenplatz in Gernsbach statt.



Bei der Ausstellung im Forum in Rastatt: Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal, mit Jan Maier, dem Geschäftsführer von Forumcinemas. Foto: pr